

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14679	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	50 84
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	25.07.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17513,4735	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Nordöstlich des Vorhornweges erstreckt sich eine trockene, magere relativ artenarme Wiese, die durch eine Gräserdominanz aus Rotem Straußgras, Gewöhnlichem Ruchgras, Weichem Honiggras und Glatthafer gekennzeichnet ist. Daneben sind in geringer Zahl Wiesen-Knäuelgras, Wiesen-Lieschgras und Gewöhnliches Rispengras eingestreut. Die dichte Grasnarbe ist mit wenigen Kräutern durchsetzt. Zu den stetigen Arten zählen Echtes Johnniskraut, Spitz-Wegerich, Kriechender Hahnenfuß, Gras-Sternmiere und Gewöhnliche Schafgarbe.

Im Norden bzw. Nordosten der Fläche ist ein Anflug von Zitter-Pappeln zu beobachten.

Die Wiese, die von Trampelpfaden durchzogen ist, stellt einen wertvollen Heuschrecken-Lebensraum dar.

Die zweite Teilfläche südöstlich des Vorhorngrabens existiert nicht mehr (Parkplatz).

Aufgrund des prägenden Grünlandcharakters (Nutzung, Artenzusammensetzung) wurde der vorherige Biotoptyp 'Grasnelkenflur' (TMA) in den Biotoptyp GMG geändert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510-1	Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstlich Vorhornweg		
Nachbarnutzung/en	Kleingarten, Einzelhausgebiet, Schule, Straße		
Rechtswert (X)	558415	Hochwert (Y)	5938451
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)		Gemarkung
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

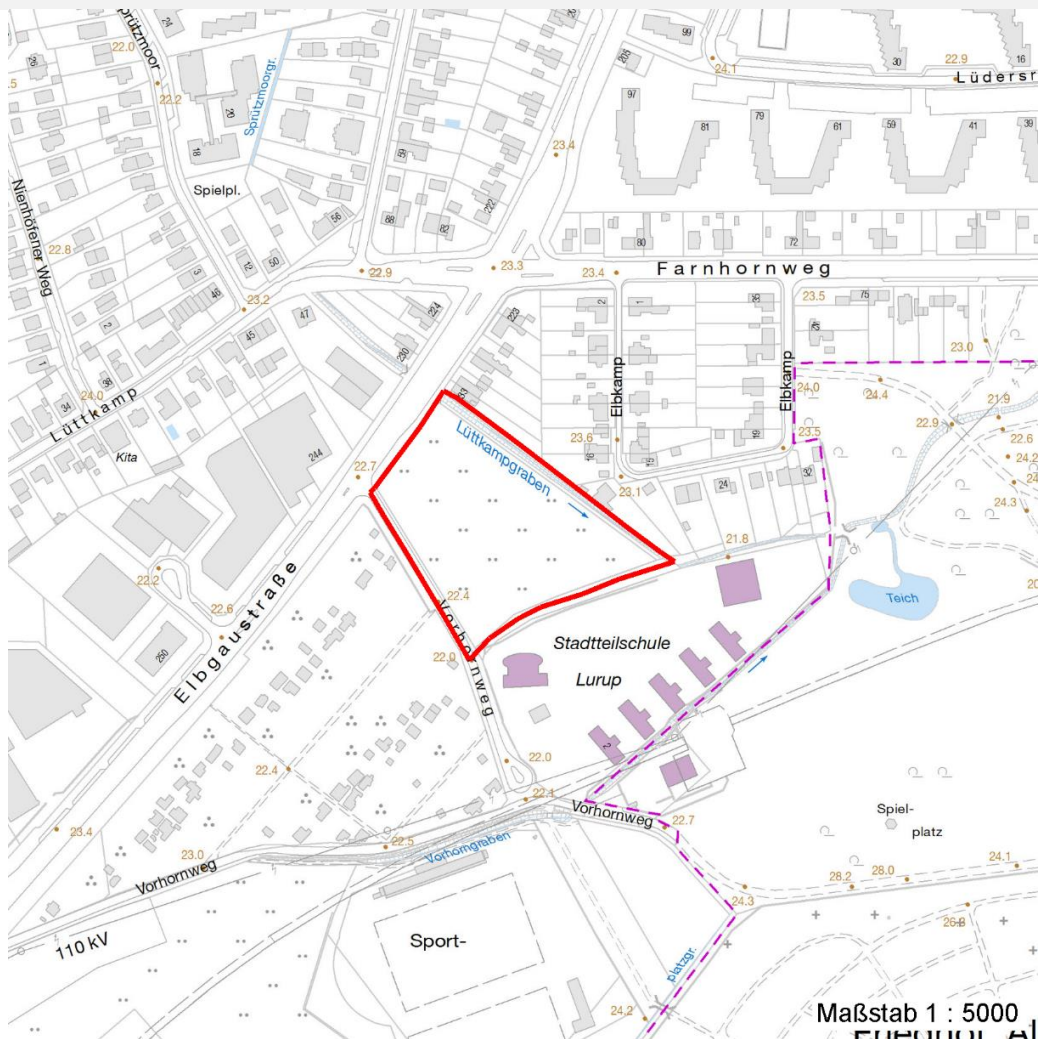
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14679
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	50 84
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17513,4735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14679	14693	5838	50	19.09.2011	K	5840	84
14679	14663	5838	38	12.07.1999	<	5840	69

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
15975	0	5838_50_250707_1.JPG	
54803	0	5838_50_250707_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

22.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14679
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	50 84
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17513,4735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung durch Hunde Trampelpfade
Wertgesichtspunkte	Reste von landwirtschaftlicher Nutzung im Stadtraum, als Trittsteinbiotop von Bedeutung. Reste von naturräumlich typischen Strukturen Zoologisch sehr wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Magere Wiese
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege

Foto

Fotodatei	5838_50_250707_1.JPG	Fotodatei	5838_50_250707_2.JPG
Bildbeschreibung	Magere Stadtwiese	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen	FFH-LRT	6510-1
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14679	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	50 84
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	25.07.2007
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	17513,4735
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
Strauchschicht	1 %
1. Krautschicht	100 %

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen					C
Habitatstrukturen					C
Beeinträchtigungen					B
Arteninventar					C

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-													
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-									3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14679	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	50 84
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	25.07.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17513,4735	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Scorzoneroidees autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland